

Richtlinien zu den Angeboten für Schulen

Die nachfolgenden Richtlinien gelten für alle Angebote für Schulen. Mit der Buchung eines Angebotes über die Theater- und Musikgesellschaft akzeptieren Sie gleichzeitig diese Richtlinien. Wir bitten Sie, diese zur Kenntnis zu nehmen und sich bei Fragen an vermittlung@tmgz.ch zu wenden.

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldeschlüsse online:
<https://www.theatercasino.ch/programm/vermittlung>

2. Datensicherheit

Die Angaben, die Sie auf dem Anmeldeformular machen, lesen wir in unser Buchungssystem und in unsere Adressdatei ein. Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und geben sie nicht weiter. Sollten Sie keine weiteren Informationen zu Schulangeboten von uns wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

3. Rechnung

Die Theater- und Musikgesellschaft Zug sendet Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung eine Rechnung an diejenige Adresse, die Sie im Anmeldeformular angegeben haben. Falls Sie Fragen zu einer Rechnung haben, wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson, die auf der Rechnung aufgeführt ist. Vorauszahlungen sind nicht möglich.

4. Absagen

Müssen Sie aus irgendeinem Grund eine bereits gebuchte Veranstaltung absagen, bitten wir Sie, eine geeignete Ersatzklasse zu organisieren oder eine Verschiebung des Termins zu prüfen. Bitte beachten Sie, dass eine Verschiebung nicht immer möglich ist, innerhalb der Spielzeit erfolgen muss und nur mindestens 3 Monate im Voraus garantiert ohne Zusatzkosten bleibt. Andernfalls müssen Sie den Termin stornieren.

5. Stornierung

Die Stornierung ist in der Regel bis zu 3 Monate im Voraus kostenlos; danach wird der volle Betrag fällig.

6. Epidemie/Pandemie

Muss eine bereits gebuchte Veranstaltung wegen einer Epidemie oder Pandemie abgesagt werden, fallen für die jeweilige Schule Kosten von maximal 50% des Schulbeitrags an. Ausgenommen sind spezielle Abmachungen zwischen Schule und Kulturanbieter/in. Dieser Solidaritätsbeitrag trägt dazu bei, dass Kunst- und Kulturschaffende in schwierigen Zeiten nicht in ihrer beruflichen Existenz bedroht sind und auch in Zukunft Kulturprojekte für Schulen realisieren können.

7. Verantwortung

Als Lehrperson tragen Sie während einer Veranstaltung oder eines Workshops die disziplinarische Verantwortung für Ihre Klasse.

Zug, im Juli 2023